

Art.Nr.
40510000 (230V/50Hz); 40520000 (400V/50Hz)
AusgabeNr.
40510000_2001
Rev.Nr.
23/11/2023

CE

scheppach



Biostar 3000

DE

Elektro-Messerhacksler
Originalbetriebsanleitung

6

Fig. A

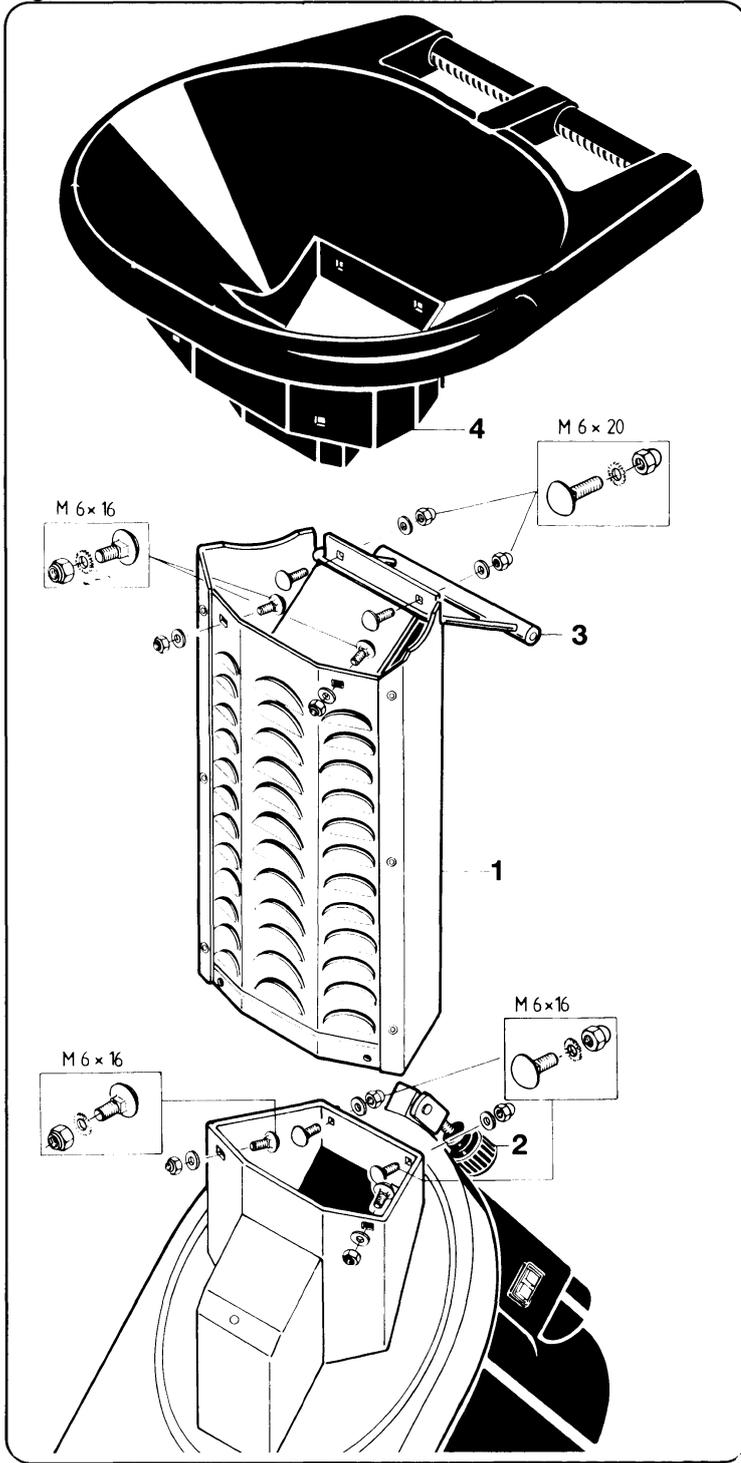


Fig. B

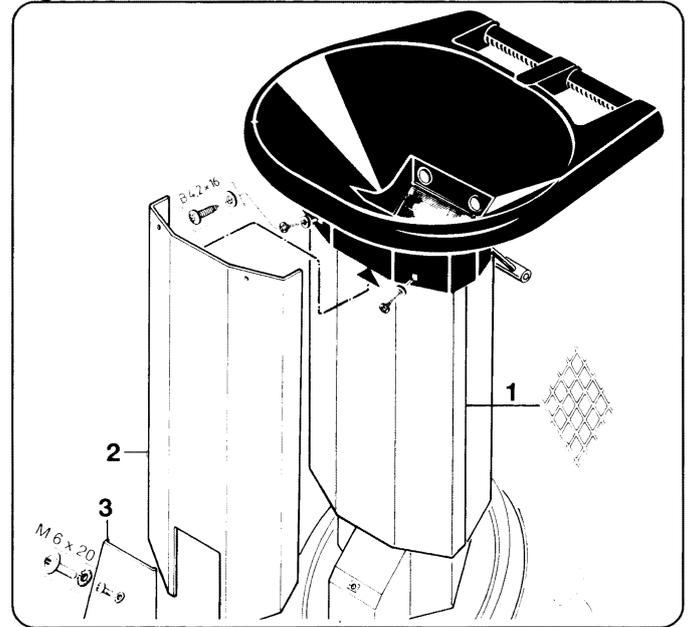


Fig. C

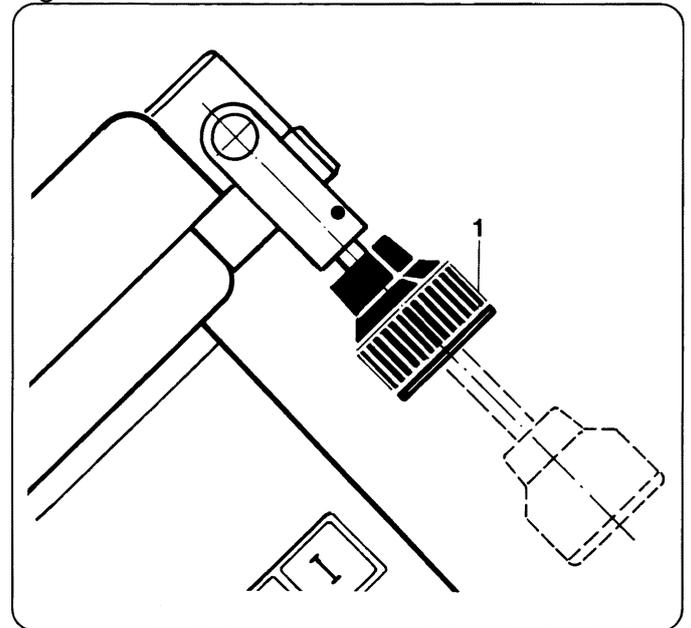


Fig. D

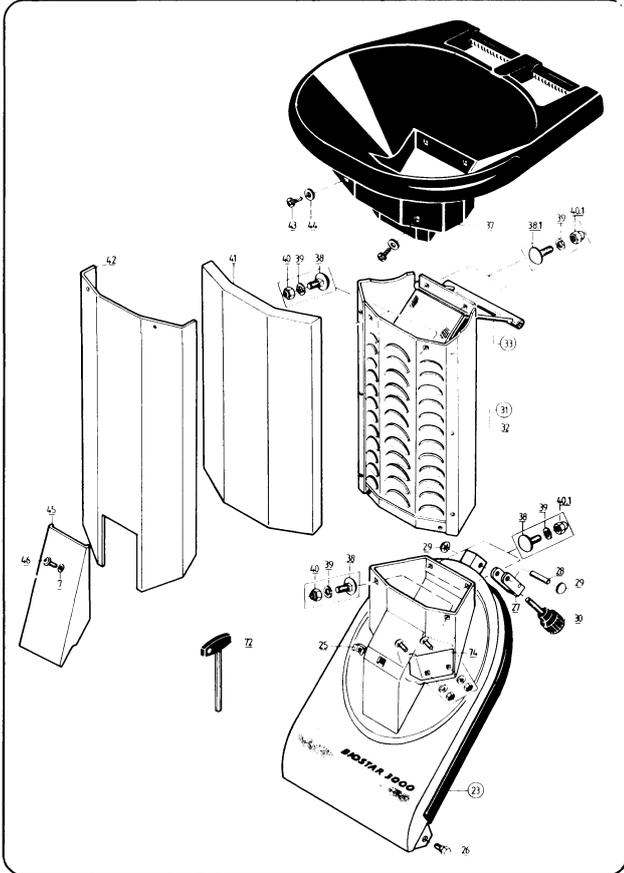


Fig. G

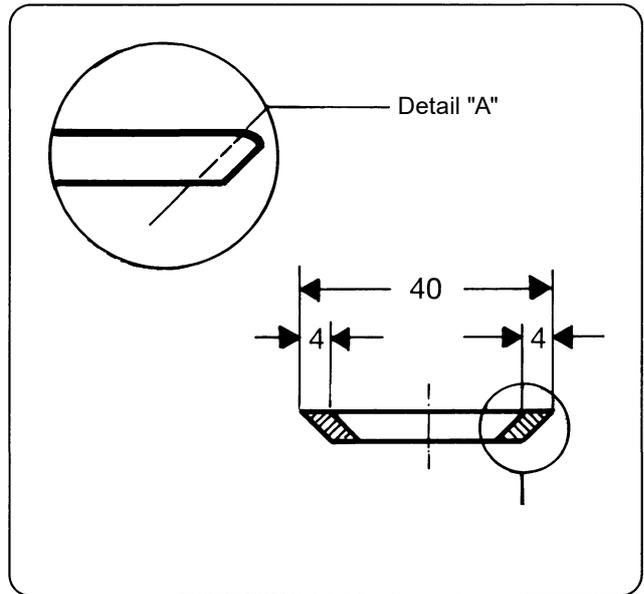


Fig. E

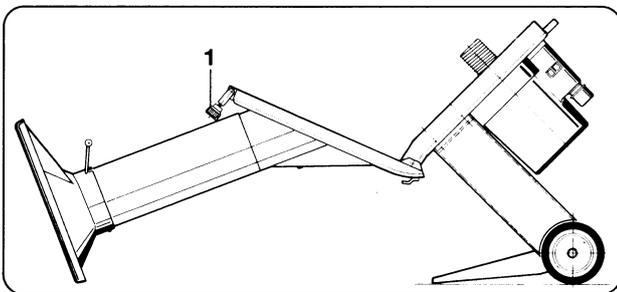


Fig. H

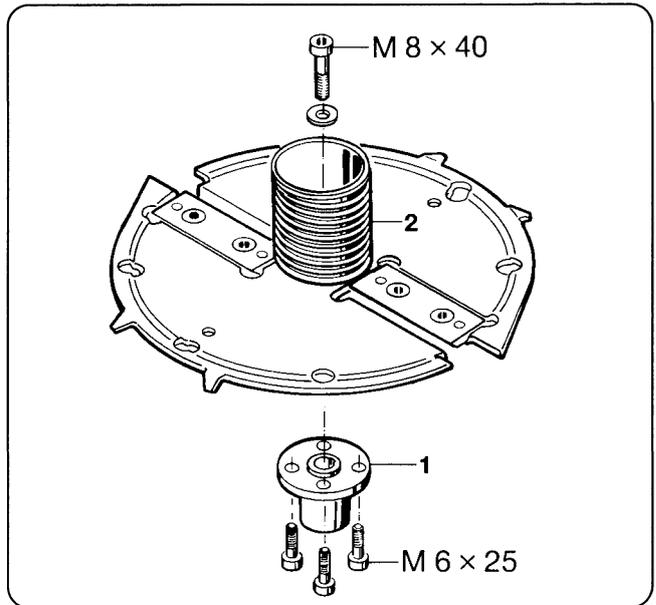


Fig. F

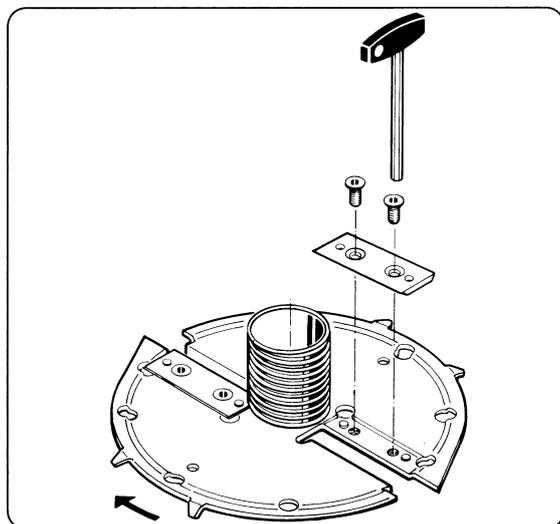


Fig. I

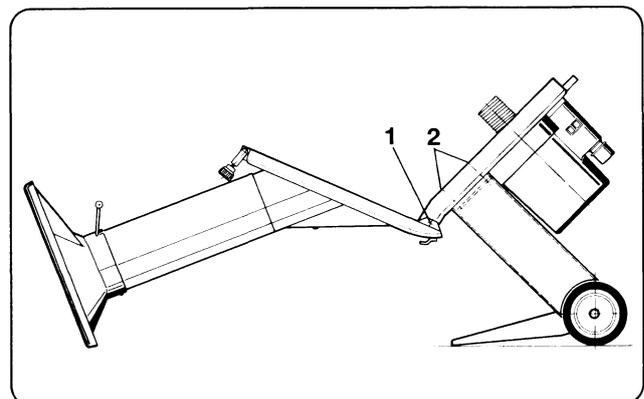
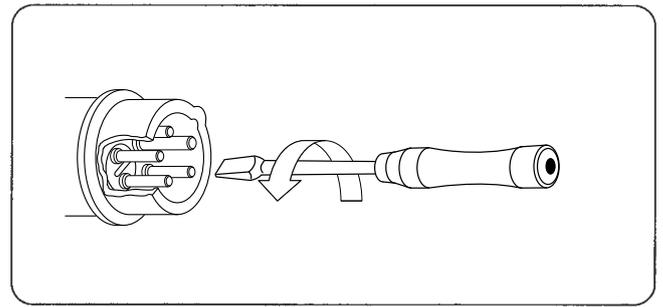


Fig. J



Fig. K



Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	<p>Gehörschutz und Schutzbrille tragen!</p>
	<p>Betreten der Fläche verboten! Nicht als Stufe verwenden.</p>
	<p>Beachten Sie vor dem Gebrauch sämtliche Sicherheitshinweise. Lesen Sie vor der Inbetriebnahme den kompletten Text der Bedienungsanleitung durch.</p>
	<p>Achtung, Dritte fernhalten!</p>
	<p>Achtung vor rotierenden Messern, Hände und Füße nicht in Öffnungen halten, wenn die Maschine läuft.</p>
	<p>Warten Sie, bis alle Maschinenteile vollständig zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie sie berühren.</p>
	<p>Gefahr! Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen vornehmen, die Maschine reinigen oder wenn das Kabel verwickelt oder beschädigt ist.</p>
	<p>Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.</p>

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung.....	8
2. Gerätebeschreibung.....	8
3. Lieferumfang	8
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	8
5. Sicherheitshinweise.....	9
6. Technische Daten.....	12
7. Auspacken.....	13
8. Allgemeine Hinweise	13
9. Montage	13
10. In Betrieb nehmen.....	14
11. Arbeitshinweise	14
12. Elektrischer Anschluss.....	15
13. Reinigung	16
14. Transport	16
15. Lagerung	16
16. Wartung.....	16
17. Entsorgung und Wiederverwertung	17
18. Störungsabhilfe	19
19. Konformitätserklärung	23

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung

Fig. A

1. Einfüllschacht
2. Sicherheitsschraube
3. Klappe
4. Trichter

Fig. B

1. Dämmmatte
2. Schachtblende
3. Abdeckhaube

Fig. C

1. Druckbolzen

Fig. E

1. Sicherheitsschraube

Fig. H

1. Scheibennabe

3. Lieferumfang

- Gehäuseschale montiert, mit Messerscheibe und elektrischer Ausrüstung
- Gestellteile
- Räder
- Achse
- Einfülltrichter und -schacht
- Klappe
- Dämmmatte
- Schachtblende
- Abdeckhaube
- Montagezubehör im Beipackbeutel
- Bedienungsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine entspricht der gültigen EG-Maschinenrichtlinie.

- Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheits technischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Maschine und anderer Sachwerte entstehen.
- Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!

- Der Gartenhäcksler ist ausschließlich zum Zerkleinern von Zweigen, Ästen, Sträuchern, Gartenabfällen, Papier und Karton gebaut.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört das Häckseln von
 - Ästen aller Art bis max. Durchmesser (je nach Holzart und Frische).
 - welken, feuchten, bereits mehrere Tage gelagerten Gartenabfällen im Wechsel mit Ästen.
- Der Gartenhäcksler ist nur für die private Nutzung im Haus- und Hobbygarten geeignet.
- Als Häcksler für den privaten Haus- und Hobbygarten werden solche Geräte angesehen, die nicht in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten, in der Land- und Forstwirtschaft und nicht gewerblich eingesetzt werden.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandsetzungsbedingungen und die Befolgung der in der Anleitung enthaltenen Sicherheitshinweise.
- Eigenmächtige Veränderungen an dem Gartenhäcksler schließen eine Haftung des Herstellers für daraus entstehende Schäden jeder Art aus.
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.
- Erde, Glas, Steine, Metallteile und Wurzeln mit anhaftendem Erdreich dürfen nicht in den Gartenhäcksler geworfen werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Die Maschine darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

Lesen und beachten Sie vor Inbetriebnahme dieses Erzeugnisses die folgenden Hinweise und die im jeweiligen Land gültigen Sicherheitsbestimmungen, um sich selbst und andere vor möglichen Verletzungen zu schützen.

- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen weiter, die mit der Maschine arbeiten.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf.
- Gerät mit Sicherheitsabschaltung
- Die angebrachte Sicherheitsabschaltung mit automatischer Motorbremse dient Ihrer Sicherheit. Sie verhindert, dass sich bei geöffnetem Gerät der Motor einschalten lässt, und dass Sie mit der Hand in das rotierende Messerwerk gelangen können.
- Reparaturen an der Sicherheitsabschaltung haben durch den Hersteller bzw. von ihm benannte Firmen zu erfolgen
- Machen Sie sich vor Gebrauch mit Hilfe der Betriebsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Benutzen Sie das Gerät nicht für Zwecke, für das es nicht bestimmt ist (siehe Bestimmungsgemäße Verwendung und Arbeiten mit dem Gartenhäcksler).
- Sorgen Sie für sicheren Stand, insbesondere an Hängen und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Strecken Sie sich nicht vor.
- Gehen Sie, rennen Sie nicht.
- Stehen Sie beim Einwerfen des Häckselgutes auf gleicher Ebene mit dem Gerät.

- Seien Sie aufmerksam. Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
 - Tragen Sie beim Arbeiten Schutzbrille, Arbeitshandschuhe und Gehörschutz.
 - Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung:
 - keine weite Kleidung
 - lange Hosen
 - rutschfestes Schuhwerk
 - keine lose herabhängende Kleidung oder solche mit hängenden Bändern oder Kordeln.
 - Der Bedienende ist im Arbeitsbereich der Maschine gegenüber Dritten verantwortlich.
 - Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
 - Kinder vom Gerät fernhalten.
 - Dieses Gartengerät ist nicht dafür bestimmt, von Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gartengerät zu benutzen ist.
 - Niemals Kindern oder mit diesen Anweisungen nicht vertrauten Personen erlauben das Gartengerät zu benutzen. Nationale Vorschriften beschränken möglicherweise das Alter des Bedieners. Bewahren Sie das Gartengerät für Kinder unerreichbar auf, wenn es nicht in Gebrauch ist.
 - Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.
 - Setzen Sie das Gerät niemals ein, während unbeteiligte Personen, insbesondere Kinder, oder Haustiere, in der Nähe sind.
 - Lassen Sie das Gerät nie unbeaufsichtigt.
 - Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung! Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.
 - Nehmen Sie eine Arbeitsstellung ein, die sich seitlich oder hinter dem Gerät befindet. Niemals im Bereich der Auswurföffnung stehen.
 - Niemals in die Einfüll- oder Auswurföffnung greifen.
 - Halten Sie Gesicht und Körper von der Einfüllöffnung fern.
 - Überlasten Sie das Gerät nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
 - Betreiben Sie das Gerät nur mit kompletten und korrekt angebrachten Schutzeinrichtungen und ändern Sie an der Maschine nichts, was die Sicherheit beeinträchtigen könnte.
-
- Ändern Sie nicht die Reglereinstellung des Motors; die Drehzahl regelt die sichere maximale Arbeitsgeschwindigkeit und schützt den Motor und alle sich drehenden Teile vor Schaden durch übermäßige Geschwindigkeit.
Wenden Sie sich bei Problemen an den Kundendienst.
 - Das Gerät nicht ohne Einfülltrichter betreiben.
 - Das Gerät bzw. Teile des Gerätes nicht verändern.
 - Vor Einschalten des Motors Gerät schließen.
 - Das Gerät nicht mit Wasser abspritzen. (Gefahrenquelle elektrischer Strom).
 - Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse:
 - Benutzen Sie das Gerät nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
 - Gerät nicht im Regen stehen lassen oder bei Regen arbeiten.
 - Arbeiten Sie nur bei ausreichenden Sichtverhältnissen, sorgen Sie für gute Beleuchtung.
 - Um Verletzungsgefahr für die Finger auszuschließen, bei Montage- und Reinigungsarbeiten das Messerwerk festsetzen (siehe Abb. „Messerwechsel“) und Schutzhandschuhe tragen.
 - Wenn der Schneidmechanismus einen Fremdkörper trifft, das Gartengerät ungewöhnliche Geräusche macht oder zu vibrieren beginnt, schalten Sie das Gartengerät unverzüglich aus, um das Schneidwerk anzuhalten. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und gehen Sie wie folgt vor:
 - Inspizieren Sie den Schaden.
 - Wechseln Sie alle beschädigten Teile aus oder reparieren Sie diese.
 - Überprüfen Sie, ob Teile lose sind und ziehen Sie diese ggf. fest.
 - Schalten Sie die Maschine ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose bei:
 - Wartungs- und Reinigungsarbeiten
 - Beseitigung von Störungen
 - Überprüfung der Maschine auf Beschädigung, falls Fremdoobjekte in den Einwurffkanal gelangt sind
 - abnormalen Vibrationen der Maschine
 - Überprüfungen der Anschlussleitungen, ob diese verschlungen oder beschädigt sind
 - Transport
 - Reparaturarbeiten
 - Messerwechsel
 - Verlassen (auch bei kurzzeitigen Unterbrechungen)
 - Bei Verstopfungen im Ein- und Auswurf der Maschine schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie Materialreste im Ein- oder Auswurf beseitigen.

- Überprüfen Sie die Maschine auf eventuelle Beschädigungen:
 - Vor weiterem Gebrauch des Gerätes müssen Schutzvorrichtungensorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um einwandfreien Betrieb des Gerätes sicherzustellen.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Betriebsanleitung angegeben ist.
 - Beschädigte oder unleserliche Sicherheitsaufkleber sind zu ersetzen.
- Bewahren Sie unbenutzte Geräte an einem trockenen, verschlossenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Lagern Sie die Maschine dort, wo Benzindämpfe nicht mit offener Flamme oder Funken in Berührung kommen. Lassen Sie die Maschine vor Lagerung immer abkühlen.
- Bei Dauerbetrieb wird der zulässige Lärmpegel überschritten. Ein Gehörschutz ist empfehlenswert.
- Jugendliche unter 16 Jahren dürfen das Gerät nicht benutzen
- Netzanschlußleitungen überprüfen. Fehlerhafte Anschlußleitungen nicht verwenden.
- Während der Arbeit auf Fremdkörper achten. Keine Steine, Glas oder Metallteile einfüllen.
- Instandsetzungen-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Antrieb vornehmen. Motorstillstand abwarten und Netzstecker ziehen. Achtung Gefahr: Werkzeug läuft nach.
- Nach der Arbeit den Motor erst ausschalten, wenn das Gerät ganz leer ist. Andernfalls kann es zu Wiederanlaufschwierigkeiten kommen.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!
- Auch bei geringfügigem Standortwechsel Maschine von jeder externen Energiezufuhr trennen! Vor Wiederinbetriebnahme die Maschine wieder ordnungsgemäß an das Netz anschließen!
- Bei Wiederinbetriebnahme nur gemäß Bedienungsanleitung verfahren!
- Benutzen Sie die Maschine in der empfohlenen Stellung und nur auf einer festen, ebenen Fläche. Achten Sie auf das Kabel, Stolpergefahr.
- Beim Transport der Maschine aufmerksam laufen, nicht rennen.
- Heben bzw. tragen Sie das Gartengerät niemals bei laufendem Motor.

- Benutzen Sie die Maschine nicht auf einer gepflasterten mit Kies bestreuten Fläche, auf der ausgeworfenes Material Verletzungen verursachen könnte.
- Hände, andere Körperteile und Kleidung sind nicht in die Einfüllkammer, Auswurfkanal oder in die Nähe anderer beweglicher Teile zu bringen.
- Halten Sie sich bei Inbetriebnahme der Maschine immer außerhalb der Auswurfzone.
- Schalten Sie den Motor aus, sobald Sie den Arbeitsplatz verlassen. Kippen Sie die Maschine nicht bei laufendem Motor.
- Bei schlechten Wetterbedingungen, insbesondere bei einem aufziehenden Gewitter nicht mit dem Gartengerät arbeiten.
- Beim Arbeiten mit diesem Elektrowerkzeug, sowie bei vorübergehender Anwendung im Freien ist das Gerät unbedingt über einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA oder weniger anzuschließen.

Warnung!

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Elektrische Sicherheit

- Ausführung des Verlängerungskabels nach IEC 60245 (H 07 RN-F) mit einem Aderquerschnitt von mindestens
 - 1,5 mm² bei Kabellänge bis 25 m
 - 2,5 mm² bei Kabellänge über 25 m
- Ein langes und dünnes Verlängerungskabel erzeugt einen Spannungsabfall. Der Motor erreicht nicht mehr seine maximale Leistung, die Funktion des Gerätes wird reduziert.
- Stecker und Kupplungsdose am Verlängerungskabel müssen aus Gummi, Weich-PVC oder anderem thermoplastischen Material der gleichen mechanischen Festigkeit sein oder mit diesem Material überzogen sein.
- Die Steckvorrichtung des Verlängerungskabels muss spritzwassergeschützt sein.
- Beim Verlegen des Verlängerungskabels darauf achten, dass sie nicht gequetscht, geknickt und die Steckverbindung nicht nass wird.
- Wickeln Sie bei Verwendung einer Kabeltrommel das Kabel vollständig ab.

- Verwenden Sie das Verlängerungskabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl sowie scharfen Kanten und beweglichen Teilen. Verwenden Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.
- Kontrollieren Sie das Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie es, wenn es beschädigt sind.
- Verwenden Sie kein defektes Verlängerungskabel.
- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- Keine provisorischen Elektroanschlüsse einsetzen.
- Schutzeinrichtungen niemals überbrücken oder ausser Betrieb setzen.
- Schließen Sie das Gerät über Fehlerstromschutzschalter (30 mA) an.
- Der Elektroanschluss bzw. Reparaturen an elektrischen Teilen der Maschine haben durch eine konzessionierte Elektrofachkraft oder eine unserer Kundendienststellen zu erfolgen. Örtliche Vorschriften insbesondere hinsichtlich der Schutzmaßnahmen sind zu beachten.
- Beschädigte Netzanschlussleitungen müssen durch den Hersteller bzw. einer seiner Kundendienststellen oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Reparaturen an anderen Teilen der Maschine haben durch den Hersteller bzw. einer seiner Kundendienststellen zu erfolgen.
- Nur Originalersatzteile verwenden. Durch den Gebrauch anderer Ersatzteile können Unfälle für den Benutzer entstehen. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten noch einzelne Restrisiken auftreten.

- Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung können trotz Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsbestimmungen aufgrund der durch den Verwendungszweck bestimmten Konstruktion noch Restrisiken bestehen.
- Rücksichtnahme und Vorsicht verringern das Risiko von Personenverletzungen und Beschädigungen.
- Verletzungsgefahr der Finger und Hände, wenn Sie mit der Hand durch eine Öffnung greifen und an das Messerwerk gelangen.
- Verletzungsgefahr der Finger und Hände bei Montage- und Reinigungsarbeiten am Messerwerk
- Berührung spannungsführender Teile bei geöffneten elektrischen Bauteilen.
- Verletzungen durch zurückschlagende Äste beim Zuführen. Lange, starke Äste kräftig festhalten.

Persönliche Schutzausrüstungen wie Arbeitshandschuhe und Schutzbrillen tragen.

- Gefährdung der Gesundheit durch Lärm. Persönliche Schutzausrüstung (Gehörschutz) tragen.
- Gefährdung der Gesundheit durch Strom. Bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen. Bedienungsanweisung "Elektrischer Anschluss" beachten.
- Desweiteren können trotz aller getroffenen Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die "Sicherheitshinweise", "Bestimmungsgemäße Verwendung" sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.

6. Technische Daten

Baumaße L x B x H mm	603x536x1402
Eingabehöhe mm	1402
Auswurfhöhe mm	320
Eingabeöffnung max. mm	130x160
Auswurföffnung max. mm	60x365
Rad ø mm	180
Gewicht kg	52
Leistung	
Aststärke max ø mm	45

Zerkleinerungswerkzeug

Messerscheibe ø mm	355
Wendemesser mm	4 x40x104
Einzugschnecke ø mm	80

Antrieb

Motor V/Hz	230 V / 50 Hz (400V/50Hz)
Leistung	3 kW (bei 230V), 3,5kW (bei 400V)
Aufnahmeleistung P	2,6 KW (P40*)-(3,5 KW(P40))
Drehzahl 1/min	2800
Aussetzbetrieb	P40 (S6/25 %)
Spritzwassergeschützt	IP24
Netz-Absicherung ..	Träge D Typ, 16 Amp (3x16Amp)
*Aussetzbetrieb P40 =	40% Betriebszeit und 60% Leerlauf

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch

⚠ Warnung: Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

GeräuschKennwerte

2000/14/EG und EN ISO 3744:1995	
Testbericht TR.505010019.001 vom 2.11.2016 TÜV-SÜD	
Schallleistungspegel L_{WA}	108 dB
Schalldruckpegel L_{pA}	89 dB
Unsicherheit $K_{wa/pA}$	2,4 dB

Zulässige Betriebszeiten

Bei Dauerbetrieb wird der UVV "Lärm" zulässige Lärmpegel überschritten. Die Benützung von Schallschutzmitteln ist erforderlich (Gehörschutz tragen). Gemäß der Lärmschutzverordnung dürfen an Sonn- und Feiertagen Gartenhäcksler nicht betrieben werden. Dies gilt auch an Wochentagen zu nachfolgenden Zeiten:

Zwischen 13.00 – 15.00 Uhr 19.00 (22.00) – 7.00

Beachten Sie bitte dazu die regionalen Vorschriften.

7. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- / und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Produkt vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

⚠ WARNUNG!

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

8. Allgemeine Hinweise

- Überprüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Überprüfen Sie die Sendung auf Vollständigkeit.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Original-Teile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem -Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen: ⚠

9. Montage

⚠ ACHTUNG!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

Aus verpackungstechnischen Gründen ist ihr Gartenhäcksler nicht komplett montiert.

Montagewerkzeug

Im Lieferumfang enthalten sind

- 1 Sechskantstiftschlüssel SW 4

Ausstattung, Fig. A

Einfüllschacht, Klappe, Trichter Fig. A

1. Einfüllschacht
2. Sicherheitsschraube
3. Klappe
4. Trichter

Einfüllschacht (1) bei geöffneter Gehäuseschale montieren

Vorderseite unten

- 2 Flachrundschraben M6x16
- 2 Fächerscheiben Ø 6
- 2 Sicherungs-Hutmutter M6

Rückseite unten

- 2 Flachrundschraben M6x16
- 2 Fächerscheiben Ø 6
- 2 Sicherungs-Hutmutter M6

- Die Gehäuseschale schließen und die Sicherheitsschraube (2) ganz eindrehen.
- Klappe (3) in den Einfüllschacht einlegen den Trichter (4) aufsetzen und montieren.

Rückseite Trichter

- 2 Flachrundschraben M6x20
- 2 Fächerscheiben Ø 6
- 2 Sicherungs-Hutmutter M6

Vorderseite Trichter

- 2 Flachrundschraben M6x16
- 2 Fächerscheiben Ø 6
- 2 Sicherungs-Hutmutter M6

Dämmatte, Schachtblende Fig. B

1. Dämmatte
2. Schachtblende
3. Abdeckhaube

Die Dämmatte (1) von unten in den Trichterschacht einstecken.

Die schallabsorbierende Seite (Struktur) muß dabei an den Schallöffnungen des Einfüllschachtes anliegen.

Alternativ werden Geräte mit glatten Dämmatten ohne Struktur ausgestattet.

Die Schachtblende (2) ebenfalls von unten in den Trichterschaft einstecken und anschrauben.

- 2 Blechschrauben Ø 4,2 x 16
- 2 Scheiben Ø 5

Die Abdckhaube (3) anschrauben

- 1 Linsenflanschkopfschraube M6 x 20
- 1 Fächerscheibe Ø 6

Ihr Gartenhäcksler ist somit komplett montiert.

10. In Betrieb nehmen

⚠ ACHTUNG!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

Beachten sie vor der Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise!

Die Inbetriebnahme des Gerätes ist nur bei komplett montierten Schutz- und Aufnahmeeinrichtungen zulässig!

Anlaufsischerung, Fig. C

Ihr Biostar kann nur bei vorschriftsmäßig geschlossenem Gehäuseoberteil in Betrieb genommen werden. Die Flügelmutter zum Verschluss von Gehäuse- und Unterteil ist gleichzeitig die Sicherheitsmutter der Anlaufsischerung.

Beim Anziehen der Flügelmutter wird über den Druckbolzen (1) der Kontakt zum Ein- und Ausschalten erreicht. Der Motor läuft beim Drücken des Einschaltknopfes an.

Bei nicht ganz angezogener Flügelmutter, sowie bei aufgeklapptem Gehäuse ist durch die Anlaufsischerung der Stromkreis unterbrochen. Beim Drücken des Einschaltknopfes darf der Motor nicht anlaufen.

Die Original Sicherheitsschraube darf durch keine andere Schraubverbindung ersetzt werden!

Ein-, Ausschalten

- Durch Drücken „I“ des Schalters kann die Maschine eingeschaltet werden.
- Um die Maschine wieder auszuschalten, muss der Schalter auf „0“ gedrückt werden.

Bremsmotor

Der Bremsmotor bewirkt, dass nach dem Ausschalten die Messerscheibe schnell zum Stillstand kommt.

11. Arbeitshinweise

Gute Arbeitsergebnisse erfordern gut geschliffene Messer.

Beachten sie:

Stumpfe Messer verringern die Schnittleistung und beeinträchtigen den Arbeitsablauf!

Sichere Anzeichen für nicht mehr scharfe Messer ist das Nachlassen des Einzuges. Motor erwärmt sich; Überlastschutz löst aus.

Messerwechsel Messerschleifen, siehe Wartung.

Zuführung des Häckselgutes, Fig. J

Grundsätzlich zuerst Motor einschalten!

- Wir empfehlen ihnen persönliche Schutzausrüstungen wie Schutzbrille, Gehörschutz, Arbeitshandschuhe zu tragen.
- Beim Aufsammeln des Schnittgutes auf Steine und Erdreich achten.
- Harte Gegenstände, wie Steine, Glas, Metallteile und dergleichen dürfen nicht in Ihren Gartenhäcksler geworfen werden.
- Erde verursacht ein schnelles Verschleissen der Messerschneiden und sollte deshalb von dem Zerkleinerungsgut entfernt werden.
- Wurzeln mit anhaftendem Erdreich nicht in ihren Gartenhäcksler werfen.
- Holz wie Baumschnitt usw. setzt gut geschärfte Messer voraus und sollte separat zerkleinert werden, um eine möglichst lange Standzeit der Messer zu erreichen.
- Äste mit dem dicken Ende voraus einführen und möglichst am abwärtsdrehenden Teil der Messerscheibe aufsetzen (Rückschlag).
- Durch den selbsttätigen Einzug kräftig gegenhalten um ein Abwürgen des Motors bei abfallender Drehzahl zu vermeiden.
- Frisch geschnittenes Holz erfordert weniger Kraft, sodaß Abschnitte mit größerem Querschnitt zerkleinert werden können.
- Heckenschnitt erfordert dosiertes Einführen in den Trichter. Bestimmte Arten (z.B. Berberitze) neigen zum Sperren. Mit einem langen Aststück nachschieben.
- Stauden neigen zum Verholzen und setzen gut geschärfte Messer voraus.
- Rinde lässt sich gut in feuchtem Zustand zerkleinern. Dosiertes Arbeiten ist empfehlenswert.
- Wünschen sie eine feinere Körnung des Häckselgutes, so füllen sie das Zerhäckselte noch einmal in den Trichter.
- Papier nur in feuchtem eingerollten Zustand zerkleinern. Bei Karton Metallklammern entfernen.
- Gemüseabfälle lassen sich in der Regel leicht zerkleinern, neigen jedoch durch die Feuchtigkeit zum Verkleben.

- Es ist vorteilhaft, am Schluss trockenes Material zu verarbeiten. Die Feuchtigkeit im Gerät wird aufgesaugt und das Gehäuse gereinigt.
- Wichtig: Abfallreste nach Beendigung ihrer Arbeit aus dem Gerät entfernen. Achtung: NETZSTECKER ZIEHEN!
- Zur Wiederinbetriebnahme nach Arbeitspausen muss das Messergehäuse frei von Häckslerrückständen sein.
- NICHT MIT WASSER ABSPRITZEN!

Verhalten bei einem Unfall

Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen ein und fordern Sie schnellst möglich qualifizierte ärztliche Hilfe an. Bewahren Sie den Verletzten vor weiteren Schädigungen und stellen Sie diesen ruhig. Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten nach DIN 13164 am Arbeitsplatz griffbereit vorhanden sein. Dem Verbandskasten entnommenes Material ist sofort wieder aufzufüllen.

Wenn Sie Hilfe anfordern, machen Sie folgende Angaben:

- Ort des Unfalls
- Art des Unfalls
- Zahl der Verletzten
- Art der Verletzungen

12. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektro-Motor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.

Der Elektro-Bremsmotor bewirkt, dass nach dem Ausschalten die Messerscheibe schnell zum Stillstand kommt.

Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden!!!

Wichtige Hinweise

Schadhafte Elektro-Anschlussleitungen

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen sind:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster- oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solche schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind auf Grund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen mit Schuko-Stecker und Schuko-Kupplung müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung von mind. H 05 RN oder eine Gummischlauchleitung. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf der Anschlussleitung ist Vorschrift.

Wechselmotor

- Die Netzspannung muss 230 Volt – 50 Hz betragen.
- Verlängerungsleitungen müssen bis 25m Länge einen Querschnitt von 1,5mm², über 25m Länge mindestens 2,5mm² aufweisen.
- Der Netzanschluss wird mit 16 A träge abgesichert.

Nach den Sicherheitsvorschriften ist der Motor mit einem Schalter mit intergierem Schutzschalter ausgerüstet, der bei Überlastung den Strom abschaltet.

Drehstrommotor

- Drehstrommotoren müssen bei Neuanschluss oder Standortwechsel auf ihre Drehrichtung überprüft werden, gegebenenfalls muss mit dem Phasewender die Drehrichtung geändert werden Fig. K
- Die Netzspannung muss 400V-50Hz betragen.
- Verlängerungskabel müssen einen Mindest-Querschnitt von 1,5mm² aufweisen.
- Netzanschluss und Verlängerungsleitung müssen fünfadrig sein, mit CEE Gerätestecker und CEE Kupplung.
- Der Netzanschluss wird maximal mit 16 A abgesichert.

Die Elektromotoren 230V und 400V sind in der Betriebsart S6-40% ausgeführt. Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbsttätig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Überlastung kann eintreten:

- Bei längerem Blockieren der Messerscheibe.
- Bei schnell hintereinander folgenden Ein- und Ausschaltintervallen.

Beim Blockieren der Messerscheibe durch Äste oder anderes Häckselgut muss der Elektromotor über den EIN/AUS Schalter sofort ausgeschaltet werden. Warten Sie nicht bis der Motorschutzschalter auslöst.

- Netzstecker ziehen!
- Gehäuseoberteil öffnen.
- Die Ursache der Blockade (Überlastung) beseitigen.
- Gehäuseoberteil wieder vorschriftsmäßig montieren. Sicherheitsschraube ganz eindrehen!
- Den Motor nach kurzer Abkühlzeit und Netzanschluss wieder einschalten.

Beim Einphasen-Wechselstrommotor empfehlen wir, für Maschinen mit hohem Anlaufstrom (ab 3000 Watt), eine Absicherung von C 16A oder K 16A!

13. Reinigung

Achtung!

Schalten Sie vor der Durchführung von Reinigungsarbeiten immer den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker.

Achtung!

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.

Wischen Sie von Zeit zu Zeit mit einem Tuch Späne und Staub von der Maschine ab.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

14. Transport

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Das Produkt kann unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie vor dem Transportieren den Motor aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker.

Sichern Sie die Maschine auf dem Transportfahrzeug gegen Abrollen, Verrutschen oder Umkippen.

Transport am Arbeitsplatz

- Kippen Sie für den kurzen Transport, den Gartenhäcksler leicht und transportieren Sie ihn auf den Transporträdern.

Fahrzeugtransport

- Sichern Sie den Gartenhäcksler mit einem Spanngurt gegen Verrutschen.
- Heben Sie den Gartenhäcksler nicht mit einem Kran an.

15. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C.

Bewahren Sie das Werkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Werkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Werkzeug auf.

16. Wartung

Achtung!

Bei allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten den Motor ausschalten und den Netzstecker ziehen! Gerät nicht mit Wasser abspritzen!

Anschlüsse und Reparaturen

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*:

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

Messerwechsel – Messerschleifen

⚠ Werkzeug läuft nach! Vor Arbeiten am Schneidewerkzeug Netzstecker ziehen!

Das doppelseitig verwendbare Wendemesser aus Hochleistungsstahl ist leicht und schnell auswechselbar.

Vorsicht beim Arbeiten: Verletzungsgefahr für Finger und Hände!

Arbeitshandschuhe tragen.

Es ist enorm wichtig, nur gut geschliffene Messer zu verwenden!

Beachten sie bitte deshalb:

Stumpfe Messer verringern die Schnittleistung und beeinträchtigen den Arbeitsablauf!

Sicheres Anzeichen für nicht mehr scharfe Messer ist das Nachlassen des Einzuges. Motor erwärmt sich, Überlastungsschutz löst aus.

Gegenmesser austauschen

Entfernen Sie in nachfolgender Reihenfolge:

- Teile Nr. 43/44
- Teile Nr. 46/7/45/42/41

Den Schacht 31 vom Gehäuse 23 abschrauben.

Gegenmesser (74) austauschen.

Den Häcksler wieder montieren.

Fig. E

Sicherheitsschraube (1) vom Gehäuseoberteil herausdrehen und das Gehäuseoberteil mit Einfüllschacht nach vorne klappen.

Die Messerscheibe bleibt montiert, Fig. F

Mit einem kleinen Schraubenzieher oder Nagel den Schmutz aus dem Innensechskant der Messerbefestigungsschrauben ausräumen. Der Stiftschlüssel mit Quergriff muss zum Lösen der Schrauben ganz in den Innensechskant greifen. Die Schrauben sind fest angezogen.

Messer abnehmen

Das Messer, sowie die Messerauflagefläche auf der Messerscheibe, müssen von verhärteten Schmutzrückständen gesäubert werden. Das Messer muss beim Wiedermontieren exakt aufliegen.

Messerschleifen Fig. G

Beim Nachschleifen des Messers wegen Unwucht auf gleiches Breitenmaß achten.

Das neue Messer ist 40 mm breit. Durch Nachschleifen dürfen maximal 4 mm je Seite abgetragen werden.

Detail A

Im Detail A ist die stumpfe Schnittkante des Messers vergrößert dargestellt. Beim Nachschleifen muß die Schnittkante soweit abgetragen werden, bis die Schnittkante scharfkantig ist.

Ist das Messer im Laufe der Zeit auf eine Breite von 32 mm abgeschliffen, muss ein neues Messer eingebaut werden.

Ersatzmesser erhalten sie bei ihrem Fachhändler.

Art. Nr. 4040 0140

Wendemesser-Satz

2 Häckselmesser

4 Senkschrauben M 6 x 12

Bei der Montage des Messers die Senkschrauben einölen und kräftig anziehen. Erforderliches Drehmoment 6 Nm

Einzugsschnecke, Fig. H

- Zum Auswechseln der Einzugsschnecke muss die Messerscheibe nicht ausgebaut werden.
- Mit kleinem Schraubenzieher den Schmutz vom Innensechskant der Zylinderschraube ausräumen und die Zylinderschraube herausdrehen.
- Die Scheibennabe (1) unter der Messerscheibe abschrauben. 4 Zylinderschrauben M 6x25 herausdrehen.
- Die Einzugsschnecke (2) von der Messerscheibe abziehen und die neue Einzugsschnecke mit der Scheibennabe montieren.
- Alle Schrauben kräftig anziehen!
- Die Messerscheibe wieder montieren mit
- Zylinderschraube M8x40
- Federscheibe Ø8
- Schraube kräftig anziehen!
- Erforderliches Drehmoment 23 Nm
- Gehäuseoberteil hochklappen und vorschriftsmäßig verschließen.

Die Sicherheitsschraube wieder ganz eindrehen. Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten wieder montiert werden.

Fig. I

1. Einfülltrichter demontieren
 - Zwei Bundschrauben lösen (Gabelschlüssel SW 13 mm)
2. Gestell demontieren
 - Zweimal zwei Senkschrauben lösen (Stiftschlüssel SW 4mm)

⚠ Motor und Schalter

Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Elektro-Installation dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rücksendung des Motors immer die komplette Antriebseinheit mit Schalter einsenden.

17. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriewesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertreiber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

18. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht an.	Gehäuseoberteil nicht vorschriftsmäßig geschlossen.	Sicherheitsschraube ganz eindrehen.
	Verlängerungsleitung defekt.	Verlängerungsleitung austauschen oder reparieren lassen.
	Kein Strom aus der Steckdose.	Netzsicherung prüfen.
	Schalter defekt.	Siehe Fig. D.
	Motor defekt Kondensator defekt.	Siehe Fig. D.
	Häckselrückstände sperren die Messerscheibe.	Netzstecker ziehen, Gehäuse öffnen und ausräumen.
Motor bringt keine Leistung, die Sicherung spricht an.	Verlängerungsleitung mit nicht ausreichendem Querschnitt.	Verlängerungsleitung mit größerem Querschnitt wählen.
	Leitung zwischen Netzanschluss und Häcksler zu lang.	Möglichst kurzer Weg zwischen Netzanschluss und Häcksler.
Motor überlastet, die Sicherung spricht an.	Zu hohe Dosierung des Häckselgutes bei feuchtem Häckselgut.	Geringere Dosierung wählen zwischendurch trockenes Häckselgut
	Messer- und Auswurfbereich verstopft.	Netzstecker ziehen, Gehäuse öffnen und reinigen.
	Stumpfe Messer.	Nachschleifen, wechseln
	Verlängerungsleitung mit nicht ausreichendem Querschnitt.	Verlängerungsleitung mit größerem Querschnitt wählen.
Häckslereinzug läßt nach, geringere Schnittleistung.	Wendemesser ist stumpf oder verbraucht.	Wendemesser drehen Wendemesser nachschleifen oder komplett austauschen.
Starke Vibrationen/ Geräusche	Messermutter/-schraube lose.	Messermutter/-schraube festziehen.
	Schneidemesser beschädigt.	Schneidemesser ersetzen.
	Gerät innen beschädigt.	Kundendienst aufsuchen.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produktes erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. **Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.**

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationsmeldungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.



Scheppach GmbH · Günstzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/FreeCall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



Ersatzteile
Zubehör



Reparatur



Kontakt

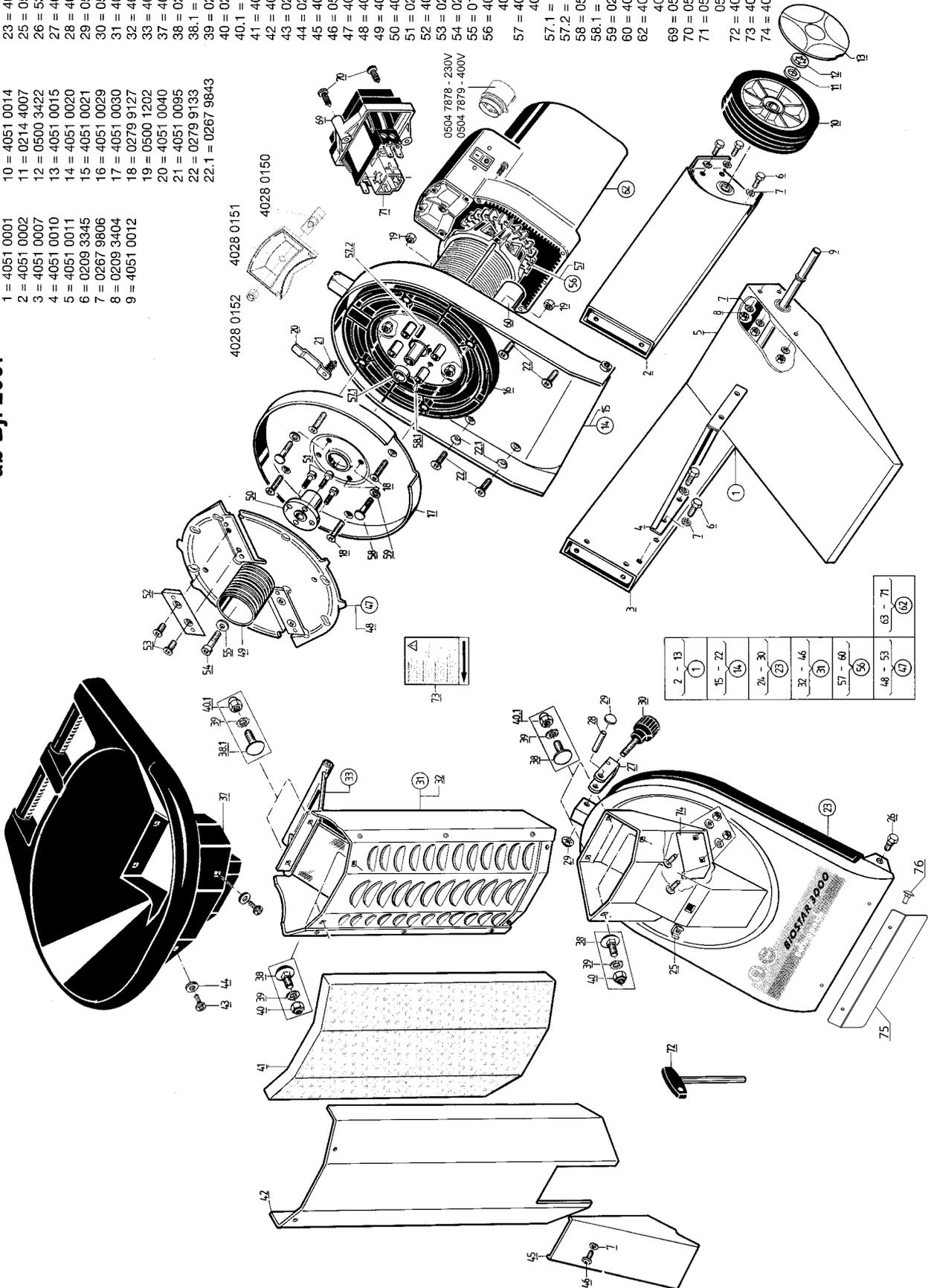


Dokumente

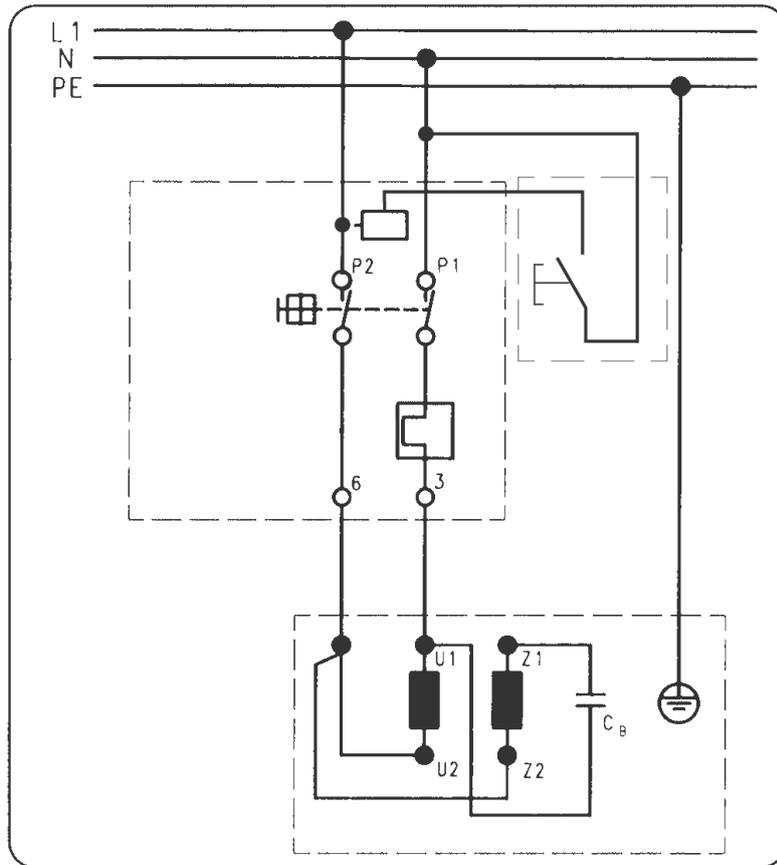
BIOSTAR 3000

ab Bj. 2007

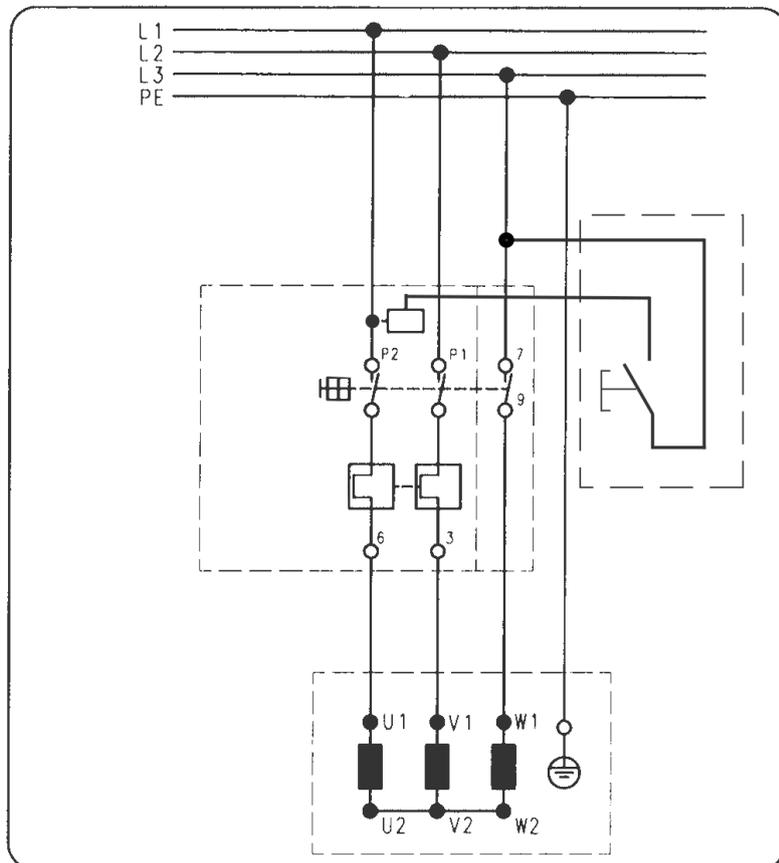
- 1 = 4051 0001
- 2 = 4051 0002
- 3 = 4051 0007
- 4 = 4051 0010
- 5 = 4051 0011
- 6 = 0209 3345
- 7 = 0267 9806
- 8 = 0209 3404
- 9 = 4051 0012
- 10 = 4051 0014
- 11 = 0214 4007
- 12 = 0500 3422
- 13 = 4051 0015
- 14 = 4051 0020
- 15 = 4051 0021
- 16 = 4051 0029
- 17 = 4051 0030
- 18 = 0279 9127
- 19 = 0500 1202
- 20 = 4051 0040
- 21 = 4051 0095
- 22 = 0279 9133
- 22.1 = 0267 9843
- 23 = 4051 0056
- 25 = 0500 7001
- 26 = 5300 3025
- 27 = 4051 0049
- 28 = 4051 0052
- 29 = 0500 3461
- 30 = 0510 6100
- 31 = 4051 0060
- 32 = 4051 0061
- 33 = 4051 0067
- 37 = 4051 0072 - 4051 0077
- 38 = 0206 0313
- 38.1 = 0206 0314
- 39 = 0267 9806
- 40 = 0209 8504
- 40.1 = 0209 8606
- 41 = 4051 0065
- 42 = 4051 0036
- 43 = 0279 8123
- 44 = 0214 4003
- 45 = 4051 0066
- 46 = 0500 5312
- 47 = 4051 0086
- 48 = 4051 0082
- 49 = 4051 0087
- 50 = 4051 2603
- 51 = 0209 1238
- 52 = 4040 0140 = 1 Satz
- 53 = 0279 9122
- 54 = 0279 1275
- 55 = 0120 9306
- 56 = 4051 0090 - 220/50
- 57 = 4051 0098 - 400/50
- 57.1 = 4051 0117
- 57.2 = 0168 8534
- 58 = 0500 5418
- 58.1 = 4051 0054
- 59 = 0267 9809
- 60 = 4051 0099
- 62 = 4051 0129 - 230/50
- 62 = 4051 0129 - 400/50
- 69 = 0504 7876
- 70 = 0500 8403
- 71 = 0504 7617 - 230/50
- 72 = 4010 2006
- 73 = 4051 0114
- 74 = 4051 0174
- 75 = 4051 0177
- 76 = 0206 0397



40510000 (230V/50Hz)



40520000 (400V/50Hz)



EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de conformité UE



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja slededco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUdirektiver og standarder	HR	ovime izjavljuje da postoji skladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EU-richtlijnen en normen	EE	kinnitab käesolevaga nimetatud toote vastavust märgitud EL direktiividele ja standarditele
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetty EU-direktiivit ja standardit	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	BG	декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул

Marke / Brand / Marque:

SCHEPPACH

Art.-Bezeichnung:

ELEKTRO-MESSERHÄCKSLER - BIOSTAR 3000

Article name:

ELECTRIC GARDEN SHREDDER - BIOSTAR 3000

Nom d'article:

BROYEUR À VÉGÉTAUX ÉLECTRIQUE - BIOSTAR 3000

Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:

40510000 / 40520000

<input type="checkbox"/>	2014/29/EU	<input type="checkbox"/>	2004/22/EG	<input type="checkbox"/>	89/686/EWG_96/58/EG	<input checked="" type="checkbox"/>	2000/14/EG_2005/88/EG
<input type="checkbox"/>	2014/35/EU	<input type="checkbox"/>	2014/68/EU	<input type="checkbox"/>	90/396/EWG		Annex V
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/>	2011/65/EU*	<input type="checkbox"/>			Annex VI Noise: measured L_{WA} = 108 dB; guaranteed L_{WA} = 89 dB P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body:0036 Notified Body No.: TR.505010019.001.2016 Rev. 0
<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EG						2016/1628/EU
	Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:						Emission. No:

Standard references:

EN 50434:2014, EN 55014-1:2006/A1:2009/A2:2011, EN 55014-2:2015; EN ISO 12100:2010; EN 60335-1:2012/A11:2014; EN 61000-3-3:2013; EN 61000-3-2:2014

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 09.09.2023

i.v. Andreas Pecher
Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

i.A. P. Gallagher
Signature / i.A. Philip Gallagher / Entwicklungsingenieur
Dokumentationsbeauftragter

First CE: 2017
Subject to change without notice

Documents registrar: Philip Gallagher
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile,

die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material

or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les

pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus